

Andres Bächtold
Irchelstrasse 8
8200 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 22. Mai 2007

Kleine Anfrage

Verwendung von FSC-zertifizierten Holzprodukten (Nr. 10/2007)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin und Herren Stadträte,

Wald ist schön und ein kostbares Gut. Er erfüllt viele wichtige Funktionen: er dient der Freizeit und Erholung, bietet Schutz und ist nachwachsend. Wald beeinflusst aber auch das Klima positiv, indem er CO₂ bindet und als Filter und Wasserregulator wirkt. Trotzdem verschwindet weltweit jede Minute eine Waldfläche in der Grösse von ca. 60 Fussballfeldern und als Folge dieser Waldvernichtung sterben täglich 60 Tier- und Pflanzenarten aus, Naturvölker werden der Lebensgrundlage beraubt. Der weltweite Schutz des Waldes ist also dringend und nötig, weshalb sich vor gut zehn Jahren unter Leitung des WWF Unternehmen der Forst- und Waldwirtschaft zusammenschlossen und zehn Prinzipien zur nachhaltigen, d.h. naturnahen und sozialverträglichen, Waldbewirtschaftung aufstellten und das Gütesiegel FSC schufen. Weltweit konnten damit inzwischen 84.3 Mio. ha Wald in 74 Ländern zertifiziert werden. Im Kanton Schaffhausen, welcher hier vorbildlich ist, sind 90% der Waldfläche FSC-zertifiziert. Wald ist aber wie bereits erwähnt nachwachsend, Holznutzung in verschiedenen Formen macht also Sinn und gewährleistet der ökologischen Waldwirtschaft auch die ökonomische Grundlage.

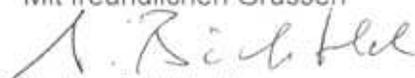
Damit der Holznutzung aus FSC-zertifizierter Produktion – vom Wald über die Sägereien bis zu den Endverarbeitern – vermehrt zum Durchbruch verholfen werden kann, wird die öffentliche Hand eine tragende Rolle zu übernehmen haben, indem sie im eigenen Einflussbereich den Einsatz von FSC-zertifiziertem Holz, Holzprodukten usw. verlangt und durchsetzt. Während bei offenen Submissionsverfahren Heimatschutz bzw. die Vorschrift nach der Verwendung von heimischem Holz kaum mehr durchsetzbar ist, können Qualitätskriterien, wie z.B. Ökologielabels, durchaus weiterhin angewendet werden.

Ich erlaube mir deshalb, dazu einige Fragen zu stellen:

1. Ist der Stadtrat - welcher für die vorbildliche Verwendung von FSC-zertifiziertem Holz durch den WWF bereits einmal ausgezeichnet wurde - gewillt, diesen Weg verstärkt und konsequent weiter zu gehen?
2. Existieren innerhalb der Verwaltung bereits Vorschriften oder Richtlinien zur Verwendung von FSC-zertifizierten Holzprodukten?
3. In welchen Bereichen (Hochbau, Tiefbau, allgemeine Mobiliar- und Materialbeschaffung usw.) sieht der Stadtrat Möglichkeiten, die Verwendung von FSC-zertifizierten Holzprodukten zu verlangen und auch durchzusetzen?
4. Bei welchen Verfahren und mit welchen Instrumenten sieht der Stadtrat Möglichkeiten, Ökologielabels zur Anwendung zu bringen?

Ich danke dem Stadtrat bereits jetzt für seinen Einsatz für FSC-Holz und die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen


Andres Bächtold